



# Informationsblatt zur (späteren) Anerkennung von Leistungen im Master am Beispiel: Berufspraktikum

---

## Fachrichtung Psychologie

Universität  
Campus A1 3, A2 4  
Postfach 151150  
66041 Saarbrücken

## Sekretariat

Tel (0681) 3 02-23 03  
Fax (0681) 3 02-43 61

pospeschill@mx.uni-  
saarland.de

**Zunächst:** Generell ist es so, dass ein Pflichtpraktikum (und jede andere Leistung) im Master-Studiengang erst dann begonnen werden kann, wenn die dazu notwendige Einschreibung Gültigkeit erlangt hat.

Diese Gültigkeit besteht i. d. R. ab dem 01.10 des jeweiligen Jahres, also dem offiziellen Semesterbeginn. Daher ist die Ableistung eines Pflichtpraktikums vor diesem Termin nicht möglich, auch nicht für den Fall, dass eine Zulassung zum Studium bereits zu einem früheren Zeitpunkt ausgesprochen wurde.

**Aber:** Unbeschadet von dieser generellen Regelung sieht die Prüfungsordnung der Fakultät 5 für Bachelor- und Master-Studiengänge in § 19, Abs. 4 vor, dass

*„nachgewiesene gleichwertige Kompetenzen und Fähigkeiten, die außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, bis zur Hälfte für den Studiengang vorgesehenen CP“*

angerechnet werden können.

Auch wenn es hier eher um nachgewiesene Fachkompetenzen geht, kann man diese Regelung auch auf ein Berufspraktikum ausdehnen.

Dies setzt allerdings zunächst voraus, dass das absolvierte (freiwillige) Teilpraktikum in allen wesentlichen Punkten den Erfordernissen eines Pflichtpraktikums entspricht, d. h.:

- die Praktikumsstelle muss zugelassen sein,
- den Vorgaben für Praktikumsstellen entsprechen,
- in der üblichen Weise bescheinigt sein und
- mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen werden.

Zu bedenken ist allerdings, dass es sich in einem solchen Fall nicht um ein *Pflichtpraktikum* nach der Studienordnung, sondern um ein *freiwilliges Praktikum* handelt. Dies sollte vor allem der Praktikumsstelle auch bekannt sein (ggf. wegen Mindestlohnregelung, Versicherungsschutz etc.).

Über die (spätere, mögliche) Anerkennung eines solchen Teilpraktikums entscheidet – nach erfolgreicher Einschreibung in den Master-Studiengang Psychologie – auf Einzelantrag der Prüfungsausschuss für den Bachelor- und Master-Studiengang Psychologie.

11.01.2018

Verantwortlich: Prof. Dr. Markus Pospeschill ✉ [pospeschill@mx.uni-saarland.de](mailto:pospeschill@mx.uni-saarland.de) ☎ (0681) 302 3238